

## Erhabner Fürst der Ewigkeit (GL 811)

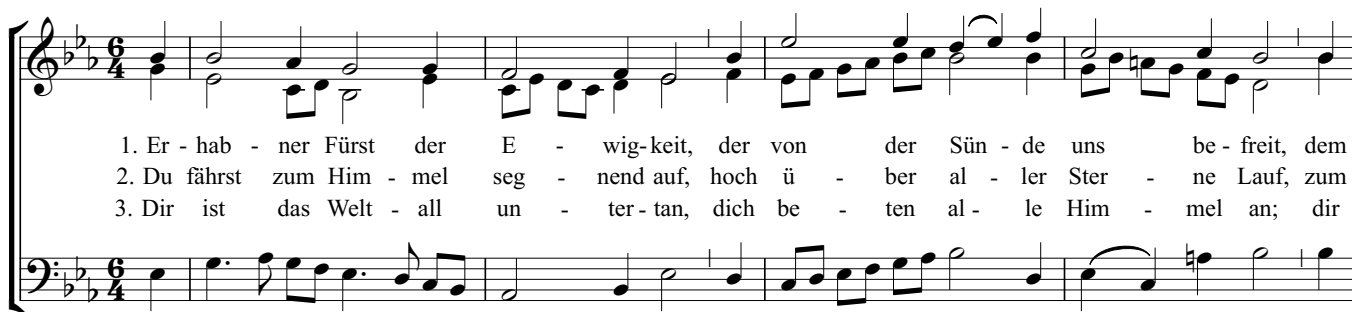
Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr\* Mä\*+Mä Mä\*+Fr\*  
\* = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr\* Mä\*+Mä\*+Mä  
Mä\*+Fr+Fr\*, dabei T. 7, Zz. 6, 2. St.: Viertel es'

Text: nach Ps. 47,6; Ps. 66,8

Melodie: Heinrich Rohr

Satz: Gregor Simon, 24. 3. 2021

♩ = 58



1. Er - hab - ner Fürst der E - wig-keit, der von der Sün - de uns be - freit, dem  
2. Du fährst zum Him - mel seg - nend auf, hoch ü - ber al - ler Ster - ne Lauf, zum  
3. Dir ist das Welt - all un - ter - tan, dich be - ten al - le Him - mel an; dir



die be - sieg - te To - des - macht den herr - lichts-ten Tri - umph ge - bracht.  
Herr - scher - thro - ne rief dich hin die Macht, vom Va - ter dir ver - liehn.  
beugt sich, was auf Er - den ist und was die Höl - le in sich schließt.

4. Wir flehen, Herr, zu deiner Huld:  
vergib all unsre Sündenschuld  
und zieh zu dir das schwache Herz  
durch deine Gnade himmelwärts.

5. Und kommst du einst, o Gottes Sohn,  
als Richter auf dem Wolkenhron,  
dann tilg die ungebüßte Schuld,  
gib die verlorne Gnadenhuld.